

Programm

„Teilnahme an klinischen Studien – ja oder nein?“ Wissenswertes und Erfahrungen

28. Januar 2016

TRYP Hotel Berlin Mitte, Chausseestraße 33, 10115 Berlin

Moderation:

Martina Ochel,
Stellvertretende Vorsitzende vfa bio und
Geschäftsführerin Genzyme, ein Mitglied der Sanofi-Gruppe

- **11:00 – 11:10 Uhr**
Begrüßung
Dr. Andreas Reimann,
Vorsitzender der ACHSE e.V.

- **11:10 – 11:25 Uhr**
„Was sind klinische Prüfungen – Eine Einführung“
Dr. Thorsten Ruppert,
Senior Referent Grundsatzfragen Forschung/Entwicklung/Innovation, vfa

- **11:30 – 11:45 Uhr**
„Rolle und Verantwortung der Ethik-Kommissionen bei klinischen Prüfungen“
Prof. Jörg Hasford,
Vorsitzender des Arbeitskreises der Ethik-Kommissionen

- **11:50 – 12:05 Uhr**
„Die Rolle des Arztes bei klinischen Prüfungen“
Dr. Hans Klose,
Ärztlicher Leiter, Pulmonale Hypertonie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

- **12:10 – 12:25 Uhr**
„Entscheidungsfindung: Nehme ich an einer klinischen Prüfung teil oder nicht? Welche Fragen sollten gestellt werden?“
Dr. Jutta Bend,
Mukoviszidose Institut -
gemeinnützige Gesellschaft für Forschung und Therapieentwicklung mbH

- 12:30 – 14:00 Uhr**
Mittagspause/Imbiss

- **14:00 – 14:15 Uhr**
„Klinische Prüfungen: Welche Endpunkte werden gemessen und warum?“
Dr. Kristian Löbner,
Medizinischer Direktor MSD

- **14:20 – 14:35 Uhr**
„Patientenrelevante Endpunkte aus der Sicht der Patienten“
Dr. Frank Brunsmann
Wissenschaftlicher Beirat ACHSE e.V.;
Fachbereichsleiter Diagnostik und Therapie der PRO RETINA Deutschland e.V.

- **14:40 – 14:55 Uhr**
„Kinder mit seltenen Erkrankungen in klinischen Prüfungen – was gilt es aus ärztlicher Sicht zu beachten“
Dr. Christina Lampe,
Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Zentrum für seltene Erkrankungen

- **15:00 – 15:15 Uhr**
„Kinder mit seltenen Erkrankungen in klinischen Prüfungen – die Erfahrungen der Eltern“
Astrid Schulz,
Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e.V.

- **Get-together/Kaffee und Kuchen**

- **Ende der Veranstaltung: ca. 16:00 Uhr**

DIE VORTRÄGE DAUERN JEWEILS 15 MINUTEN. GELEGENHEIT ZUR
DISKUSSION BESTEHT IM ANSCHLUSS AN JEDEN VORTRAG.